

Frauen und Jugend in den Medien

Internationale Journalisten treffen sich am Wochenende in Würzburg

München / Würzburg, 09.04.2014. – Am kommenden Wochenende gibt es in Würzburg zwei internationale Journalistenkonferenzen. Von Freitag bis Sonntag treffen sich in der Hochschule für angewandte Wissenschaften (FHWS) rund 50 Medienvertreter aus zahlreichen Ländern Europas zu einer Konferenz über "Frauen und Jugend in den Medien".

Veranstalter sind der Europarat und die Europäische Journalisten-Föderation (EJF). Der Bayerische Journalisten-Verband (BJV) hat die örtliche Organisation übernommen. Die Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften ist mit der Kommunikationswissenschaftlerin Prof. Dagmar Unz inhaltlich beteiligt.

Das Treffen ist Teil des "Mediane-Programmes" von Europarat und Europäischer Kommission. Es will Impulse für die inhaltliche Vielfalt und die Berücksichtigung aller gesellschaftlichen Gruppen in den Medien vermitteln. Über diese Aspekte diskutieren die Teilnehmer im Rahmen des Programmes am Samstag auch mit örtlichen Medienvertretern.

Im Rahmenprogramm der Tagung veranstaltet der BJV am Samstag im Wappensaal des Würzburger Rathauses zusammen mit dem Europadirect Zentrum der Stadt eine Diskussion zum Thema Pressefreiheit in Europa. Darüber sprechen der Bayerische Justizminister Prof. Winfried Bausback, der Vorsitzende des Deutschen Journalisten-Verbandes (DJV) Michael Konken und Vertreter europäischer Journalistenorganisationen (Moderation: Prof. Dagmar Unz). Die Veranstaltung ist öffentlich.

Zum Auftakt der internationalen Journalistentreffen tagt bereits am Donnerstag die Expertenkommission für Arbeitsrecht und sozialen Dialog der EJF in Würzburg. Auf der Tagungsordnung stehen Berichte über die soziale Situation von Journalisten in Europa und die Forderungen der EJF zur Europawahl.

Kontakt

Telefon 0171 6876973 Maria Goblirsch
presse@bjv.de

Informationen zur Tagung und Interviewanfragen vor Ort:

Telefon 0170 9028247 Rainer Reichert
info@reichertmedia.de